

BG-Nummer:		

Anlage 3

Bitte fügen Sie eine Kopie des aktuellen Bewilligungsbescheides hinzu

Zusatzfragebogen zur außerschulischen Lernförderung

Antra	gstellerin/Antragsteller	-				
	gsteller III/ Allti agsteller		\/			
Name			Vorname			
Straße	aße, Haus-Nr. PLZ, Ort					
Schüle	erin/ Schüler					
Name,	Name, Vorname der Schülerin/des Schülers			GebDatum		
Name/	lame/Anschrift der Schule			Klasse		
	ochter/mein Sohn benötigt zus nicht erbracht werden kann.	ätzliche außerschulische	Lernförderung, da di	e erforderliche Förderung in der		
	äre daher, dass für meine Toch (max. 3 Fächer) entstehen:	ter/meinen Sohn Kosten	für die zusätzliche a	ußerschulische Lernförderung in folgenden		
Fach 1		Fach 2		Fach 3		
Es mus				ernförderanbieter handeln. Noch nicht en die erforderlichen Daten im Rahmen e		
	Meine Tochter/mein Sohn nir	nmt bereits seit/ ab		an der Lernförderung teil.		
		eine Tochter/mein Sohn nimmt noch nicht an der Lernförderung teil.				
	Da der Schulbesuch wegen Krankheit oder Unfall für mehr als 6 Wochen unterbrochen war, füge ich ein ärztliches Attes bei.					
Ich bin	damit einverstanden, dass die S	Schule der Stadt/ dem jo	bcenter das Vorliege	n der Voraussetzungen bestätigt.		
(Sekund	darstufe I & II) Lernförderung b s aus schulischer Sicht erforder	ewilligt werden können.		imarstufe) bzw. 4 $\frac{1}{2}$ Stunden pro Woche it zu überschreiten, erteile ich hiermit mein		
		•	•	ehinderte Kinder und Jugendliche) ·langen meine Angaben bestätigt.		
Ich hab	e den Anbieter auf etwaige steu	uer- und sozialversicheru	ingsrechtliche Pflichte	en hingewiesen.		
Mir ist	bekannt, dass zu bewilligen	de Beträge direkt an d	len Lernförderanbi	eter überwiesen werden.		
Ich bin	damit einverstanden, dass	der Anbieter der Lernf	örderung über die	Entscheidung unterrichtet wird.		
<u>Datens</u>	damit einverstanden, dass chutzgrundverordnung (DSC eitet und gespeichert werde	GVO) in Verbindung m		. c) und e), § 13 ehnten Buches Sozialgesetzbuch (SGB X)		

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

Datum

Datum

<u>rur TC</u>	olgende racher (max. 3) bes	Stellt bedaff fi	ur eine zusatziiche auß	<u> </u>	che Lermorderung:			
Fach 1	1 Fach 2		Fach 3					
Aktuelle	er Notenstand*	Aktueller Noten	stand*	Aktueller	Notenstand*			
*hai N	otenstand "sehr gut", "gut" und "be	afriedigand" wird	sina zucätzlicho schriftlicho S	Regründung	der Lehrkraft honötigt			
		medigena wifa (enie zusatzniche Schrittiche E	egi unuung	der Leniki dit benotigt.			
<u>Begru</u>	indung des Bedarfs:	i Alli	on wight automorph on and Full					
Ш	Leistungen, die den Anforderungen im Allgemeinen nicht entsprechen und Erlangung eines ausreichenden Leistungsnivear zum Erreichen der schulrechtlichen Ziele, z.B. bei folgenden Anlässen: Schulabschluss, Erlangung eines Ausbildungsplatze der Ausbildungsplatzreife							
	bei dem Schüler/ bei der Schülerin liegt eine Lernschwäche (z.B. LRS, Dyskalkulie) vor und die Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII wurde vom Jugendamt der Stadt Duisburg abgelehnt bzw. ist nicht ausreichend.							
	durch Unfall oder längere Krank	heit bedingte Nicl	ntteilnahme am Unterricht fü	ir eine Daue	r von mind. sechs Wochen			
	Vorbereitung auf die Nachprüfung, Bescheinigung über die Zulassung zur Nachprüfung wird beigefügt.							
	besonderer Einzelfall, separate schriftliche Begründung wird beigefügt							
<u>Empf</u>	ohlener Umfang der Lernförder	3 	3 Zeitstunden/Woche für 4 ½ Zeitstunden/ Woche					
Das <u>m</u>	aximale Wochenkontingent wir	d wie folgt auf o	lie Fächer aufgeteilt:					
Fach 1	L 🗆 1	Stunde/Woche	☐ 1 ½ Stunden/Woche	e 🗆	_ Stunden/Woche			
Fach 2	2 🗆 1 :	Stunde/Woche	☐ 1 ½ Stunden/Woche	·	_ Stunden/Woche			
Fach 3	B 🗆 1 :	Stunde/Woche	☐ 1 ½ Stunden/Woche	· 🗆	_ Stunden/Woche			
☐ Erh	öhtes Stundenkontingent aufgrund	l eines Einzelfalls,	separate schriftliche Begrün	ıdung der Le	hrkraft wird beigefügt			
	ei Wahrnehmung der zusätz des Schuljahres von Erfolg			, dass nac	ch derzeitigem Stand zum			
<u>Vorra</u>	ngigkeit anderer Leistunge	n von Schule ı	und Jugendhilfe:					
Es wird	l bestätigt,							
	dass die Lernförderung zusätzlic Teilnahme an einem Ganztagsa ggf. bestehenden Angebote der	ngebot, noch übe	andere schulische Angebote	_	•			
	dass im Falle einer unfall- oder krankheitsbedingten Abwesenheit vom Unterricht keine Möglichkeit gem. § 21 SchulG NR\ besteht.							
Stem	pel der Schule:							
		Die Schu	ılleituna oder der ieweilia	ıe Fachlehr	er/ die jeweilige Fachlehrerii			
			t die Richtigkeit der gema					
		Datum	Unterschrift Scl	hulleitung	Name in Druckbuchstaben			
Datum		nterschrift Fachle	nrer*in	Name in	Druckbuchstaben/Angabe Fach			
 Datum		nterschrift Fachle	hrer*in	Name in	Druckbuchstaben/Angabe Fach			
Datuiii	U	incredimit Facille	III III	ivallie III	Diackbachstabell/Allyabe Facili			

Unterschrift Fachlehrer*in

Name in Druckbuchstaben/Angabe Fach